

Niedersächsische Klimakommune 2022 mit 20.000 Euro Preisgeld

Gemeinde Wahrenholz:

Ökologisches Heizungskonzept neue Dorfmitte

Die Gemeinde Wahrenholz hat sich mit dem Leitsatz "Ein Leben lang in Wahrenholz" den Herausforderungen des demografischen Wandels verschrieben. Ziel der Gemeinde ist es, durch Neugestaltung der Ortsmitte das Wohnen und Leben im Alter auch zukünftig attraktiv zu gestalten. Auf einer Fläche von ca. 10.000 m² wurden mehrere Gebäude abgerissen, saniert, erweitert oder neu errichtet.

Für die Wärmeversorgung wurde ein zentraler Eis-Energiespeicher als Energiequelle gewählt. Dabei handelt es sich um eine 250.000 Liter Wasser-Zisterne mit eingebauten Wärmetauschern, die auf dem Gelände vergraben ist. Es wird ein neu entwickeltes Verfahren der Energieversorgung eingesetzt. Die CO₂-Belastung durch die Heizanlagen im Altbestand betragen 57.000 Kilogramm pro Jahr. Mit dem neuen Versorgungskonzept „Eisspeicher“ fallen nur noch 790 Kilogramm CO₂ pro Jahr an. Erreicht wird diese Einsparung durch die Bauelemente Wärmepumpe, Eisspeicher und Energiezaun. Die Technologie einer zentralen Eisspeicheranlage über eine Nahwärmeleitung mit intelligenter Steuerungstechnik ermöglicht durch die kombinierte Nutzung eines Sole- und Solar-Luftabsorbers den Heiz- und Kühlbetrieb.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig unterstützte das Heizungskonzept aus Mitteln des Masterplans 100% Klimaschutz mit 200.000 Euro. Insgesamt spart die Gemeinde mit diesem Projekt 56 Tonnen CO₂ und knapp 98.000 Kilowattstunden pro Jahr ein. Erneuerbare Energien wurden mit einer Leistung von knapp 99.000 Kilowattstunden hinzugebaut.

Neben der Energieversorgung hat die Gemeinde mit ca. 3.700 Einwohnerinnen und Einwohnern mit der Neugestaltung der Ortsmitte auch die Struktur ihrer Gebäude in den Fokus genommen. Durch Nachnutzung von leerstehenden und nichtgenutzten sowie innerörtlichen ortsbildprägenden Gebäudestrukturen soll das attraktive Ortsbild von Wahrenholz für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten bleiben und besonders für ältere Menschen ein vertrautes Zuhause bieten. Einen hohen Stellenwert hat dabei ein Gebäude für ein altersgerechtes Wohnen. Ein weiteres dorfbildprägendes Gebäude - die "Alte Schmiede" - wurde zu einem Gemeindezentrum mit Versammlungs- bzw. Veranstaltungsraum umgebaut. Im neu errichteten Anbau sind hier neben dem Dorfarchiv auch die Gemeindeverwaltung und die Postfiliale untergebracht. Direkt nebenan wurde eine Arztpraxis errichtet, bei der die Gemeinde Bauherrin und Eigentümerin ist. Wesentliche Teile des Gebäudebestandes konnten für die Arztpraxis und das Gemeindezentrum im Rahmen der Sanierung und Erweiterung erhalten bleiben. Durch die Integration einer Arztpraxis und einer altersgerechten Wohngruppe wurde der Zugang zu medizinischer Versorgung und Pflege in der neuen Dorfmitte gesichert.



Eisspeicherbau und Solarzaun in der Gemeinde Wahrenholz © Heinrich Bente

Aus der Jurybegründung:

Die Gemeinde Wahrenholz hat ihren Beitrag zur globalen Verantwortung und ihre Vorbildfunktion als öffentliche Institution erkannt. Sie trägt durch die Nachnutzung von Flächen und ortsbildenden Gebäudestrukturen sowie dem ökologischen Heizungskonzept ganz konkret zu mehr Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung bei. Der Einsatz eines Eisspeichers ist dabei herausragend, da diese Technologie bisher wenig verbreitet, aber der Einsatz für die Gemeinde sehr sinnvoll ist. Der Einsatz von Wärmepumpenanlagen ist im Rahmen des Projekts nicht nur effizient, sondern auch energietechnisch wertvoll. Der Eisspeicher kann die Leistung einer Wärmepumpe im Winter optimieren und im Sommer für eine Kühlung im Haus sorgen. Mit dem Einbau einer Eisspeicheranlage als Energiequelle zur Versorgung der neuen Dorfmitte leistet die Gemeinde einen unmittelbaren Beitrag für das Nachhaltigkeitsziel, bezahlbare und saubere Energielösungen zu schaffen.

Wahrenholz setzt selbstständig und mit viel Eigeninitiative ein innovatives und regeneratives Konzept um und begreift das ganzheitliche Projekt als Maßnahme zur Daseinsvorsorge. Dabei geht sie gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern den Weg zu einer klimafreundlichen Gemeinde.

Wahrenholz stellt sich den globalen Herausforderungen der Klimakrise und den organisatorischen Schwierigkeiten vor Ort, die beim Einsatz neuer Technologien auftreten können. Neue Gebäude und Bestandsgebäude werden so gestaltet, dass sie zukunftsfähig und attraktiv für die Gemeinde sind. Das Projekt „Ökologisches Heizungskonzept Dorfmitte“ ist eingebettet in eine vorbildhafte Öffentlichkeitsarbeit und inspiriert damit ihre Bürgerschaft und weitere Kommunen zu mehr Klimaschutzaktivitäten. Die Umstellung auf fossilfreie Energieversorgung sowie die Sanierung von Gebäuden für altersgerechtes Wohnen und Versorgung zeigen, wie Klimaschutz und soziale Aspekte in der kommunalen Infrastruktur zusammengebracht werden können. Dieses vorbildliche Vorgehen unter Zuhilfenahme besonderer Technik und viel Engagement hat die Jury überzeugt, die kleine Kommune Wahrenholz als Niedersächsische Klimakommune 2022 auszuzeichnen. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert.

Pressekontakt:

Bürgermeister Herbert Pieper
Hauptstraße 47, 29399 Wahrenholz
Telefon: 05835 / 274
E-Mail: gemeinde@wahrenholz.de

Susanna Conde-Schucht, KEAN
Osterstraße 60, 30159 Hannover
Telefon: 0511-897039-36
E-Mail: susanna.conde-schucht@klimaschutz-niedersachsen.de